

# Neue Formen gesellschaftlicher Selbststeuerung in der Bundesrepublik Deutschland

– Diskussion an Beispielen aus den Bereichen Bildung,  
Soziale Sicherung und Kommunale Selbstverwaltung –

von

Prof. Dr. Eckart Pankoke

Dipl. Sc. Soc. Hans Nokielski

Dipl. Sc. Soc. Dr. Theodor Beine

Universität Essen



Verlag Otto Schwartz & Co., Göttingen

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	
I Begriffe und Operationalisierung	1
1. Problemdruck als Herausforderung Politischer Steuerung	1
1.1. Grenzen zentralisierter Staatlichkeit	1
1.2. Chancen partizipativer Steuerung	3
2. Situative Selbststeuerung (Theoretischer Exkurs)	7
2.1. Konzeptionelle Ausgangspunkte einer Theorie situativer Selbststeuerung	7
2.2. Begriffe: Selbstgenügsamkeit - Selbst- regulierung - Selbststeuerung	8
3. Ausgangspunkt der Analyse: Selbststeuerung im Umfeld "klassischer" Selbstverwaltung	11
3.1. Krisen klassischer Selbstverwaltungen	11
3.2. Selbstregulierung in krisenhaften Situationen	14
3.3. Prämissen und Strategien der Selbst- regulierung	16
3.4. Situative Selbststeuerung in ausgekup- pelten Bereichen	18
II Exploration und Analyse	22
1. Selbststeuerungspotentiale im Bildungsbereich	23
1.1. Problemgeschichte und Lösungspotentiale	23
1.1.1. Geschlossene Systeme	23
1.1.2. Akuter Problemdruck: Kontroversen, Diskrepanzen, Risiken	27

	Seite
1.2. Darstellung von Selbststeuerungspotentialen	29
1.2.1. Programmverschachtelung bei curricularen Planungsprozessen	29
1.2.2. Vom Selbststeuerungsanspruch zur integrierten Mitwirkung: Modellversuch "Gesamtschule" NW	34
1.2.3. Eigenständigkeit von Politikberatung: Programmkompetenzen der Reform "Sekundarstufe II"	45
1.2.4. Innovation durch Integration: Modellversuch "Kollegstufe NW"	49
1.2.5. Selbstgesteuerte Innovation: Gründungssituationen der Hochschulreform	57
1.2.6. Innovationssteuerung durch Sonderförderung: Modellversuche der Studienreform	66
1.2.7. Probleme der Vermittlung zwischen Hochschulautonomie und staatlicher Reformpolitik: Hochschulübergreifende Reformkommissionen	81
1.3. Funktions- und Strukturanalyse	90
1.3.1. Dynamisierung von Selbststeuerung	90
1.3.2. Koordination und Integration	92
1.3.3. Kollegialität, Notabilität, Opportunität, Professionalität	94
1.3.4. Wissenschaftliche Begleitung und Beratung	98
1.3.5. Experimentelle Aktionsformen von Selbststeuerung	100
2. Selbststeuerungspotentiale im sozialen Bereich	107
2.1. Problemgeschichte und Lösungsformen	107
2.1.1. Soziale Sicherung	107
2.1.2. Sozialinvestitionen	113
2.1.3. Freie Träger	115

	Seite
2.1.4. Subsidiaritätsprinzip	118
2.2. Darstellung von Selbststeuerungspotentialen	122
2.2.1. Selbststeuerung als Programm: Emanzipatorische Jugendarbeit	122
2.2.2. Ansätze selbstgesteuerter Jugendarbeit: Offene Jugendzentren und street work	126
2.2.3. Selbststeuerung bei anomischen Situationen: Betreuung Drogenabhängiger	132
2.2.4. Die Ausweitung einer Konzeption: Abenteuerspielplätze	138
2.2.5. Zentralinitiierte Selbststeuerung: Das Projekt Tagesmütter	145
2.2.6. Projektorientierte Selbststeuerung: Planung und Betrieb komplexer Freizeiteinrichtungen	151
2.2.7. Von administrativer Betreuung zu autonomer Aktion: Offene Altenarbeit	159
2.3. Funktions- und Strukturanalyse	165
2.3.1. Der Rückgriff auf die Eigendynamik von Situationen	165
2.3.2. Strukturelle Offenheit als Effizienzkriterium	168
2.3.3. Stabilisierung der Außenbeziehungen	170
2.3.4. Medien und Mechanismen der Steuerung	174
3. Selbststeuerungspotentiale im Bereich kommunaler Selbstverwaltung	181
3.1. Problemgeschichte und Lösungspotentiale	181
3.1.1. Die Krise kommunaler Selbstverwaltung	181

	Seite
3.1.2. Einordnung der kommunalen Selbstverwaltung in den Verwaltungsaufbau der Länder	186
3.1.3. Entscheidungsstruktur kommunaler Selbstverwaltung	189
3.2. Darstellung von Selbststeuerungspotentialen	192
3.2.1. Begrenzung kommunaler Autonomie: Technische Infrastruktur	192
3.2.2. Erweiterung der Handlungsräume durch Auskuppelung von Sonderproblemen: Sanierung	200
3.2.3. Integration und Kooperationsmaßnahme: Kommunale Entwicklungsplanung	206
3.2.4. Herausbildung regionaler Kompetenz: Entwicklung und Funktion des SVR	219
3.2.5. Herausbildung lokaler Kompetenz: Bezirksvertretungen	226
3.3. Funktions- und Strukturanalyse	236
3.3.1. Kompetenzverlagerungen und Selbstregulierungsprozesse	236
3.3.2. Die Kommunalverwaltung als Bezugssystem dezentraler Selbststeuerung	239
IV Tendenzen und Perspektiven dezentraler Selbststeuerung	245
1. Einordnung in die Systematik politischer Steuerung	245
2. Forschungsbedarf	250
V Zusammenfassung	253
Literaturverzeichnis	276
Abkürzungsverzeichnis	